

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur**

Band (Jahr): **23 (1941)**

Heft 1

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Veranstaltungs-Anzeiger

Zürich. Duceumclub, Rämistrasse 26, 6. Januar, 17 Uhr, Literarische Sektion. Vortrag von Dr. E. Obermatt: „Große Schweizer Dichter zu uns.“ Eintritt für Nichtmitglieder Fr. 1.50.
Bern: Bund abstinenter Frauen, Ortsgruppe Bern. Dienstag, 7. Januar, 20 Uhr, im

„Dachstein“, Zengenbergstrasse: Mitterabend; Vortrag von Fr. Dürrenmatt: „Wie erhalte ich mir ein glückliches Eheleben?“ Gäste willkommen.

Rebation:
Ullmetriet Zell. Emmi Bloch, Zürich 6. Vimmattstrasse 25. Telefon 3 22 08.
Feuilleton: Anna Herzog-Dübel, Zürich. Freudenberaltrasse 142, Telefon 8 12 08.
Abendkonzert: Helene Fand St. Gallen. Zellstr. 19

SCHAFFHAUSER WOLLE



Berücksichtigen Sie bei den Einkäufen die Inserenten dieses Blattes

Wo kauft die Frau in Winterthur?

J. Jung Glaserei, Winterthur
Technikstrasse 32 • Telefon 2 69 46
Ausführung sämtlicher Reparaturen von Gläser- und Schreinerarbeiten

Küchen- und Haushaltgeräte
In prima Qualität und großer Auswahl kaufen Sie vorteilhaft bei
A. FIERZ ERBEN
Steinberggasse 61, Winterthur

Feuerschutzfarben
PARAFLAM
Verdunkelungsfarben
Dr. A. Landolt A.-G., ZOFINGEN

Hans Giger Bern
Lebensmittel-Großimport, Tel. 2 27 35

Kaffee roh und geröstet
Tee „einste Mischungen, Teebeutel“
Trockenfrüchte Zwetschgen, Aprikosen, Apffel, Sultaninen
Teigwaren ital.
Oele und Fette
Konserven aller Art, günstige Preise, gute Qualitäten

Wo kauft die Frau in Zürich?

Imber „Sparkocher, die Hausfrau“
Die neue hygienische Kochkiste „Imber“ darf heute in keiner Küche fehlen. 70-90% Einsparung an Gas od. elektr. Strom. Nicht zu vergessen der köstliche Zeitgewinn. Alle diese Vorteile bietet Ihnen
Kühlschrankfabrik IMBER AG.
Haldenstrasse 27 - Telefon 3 13 17 - Zürich

Güggeli am Spieß gebraten
Seiler's Spezialkonserven
„Lerax“ als ständiger Vorrat im Hause
Traiteur Seiler
Uraniastraße 7 Zürich 1

Bandagen- und Sanitätsgeschäft
A. Ammann-Notz
Bandagist, Orthopädist Tel. 7 51 41
Lüwenstrasse 31, Zürich
Kampfadernstrümpfe nur vom Fachgeschäft

Burespäck Säuerungschüblig, Waadtländer Saucissons, Bündner Beinwürste, Engadiner Hauswürste, Hallauer Würste, Weine, Spirituosen
Wullesstube Bäckerstraße 178 Zürich 4
Schöne Auswahl in Wolle, Stücgarnen, Handarbeiten, Monogramm in Tisch- und Bettwäsche
M. Mathys

Frau H. Bauhofer-Kunz & Tochter
Atelier für orthopädische u. modische Korsetts
Zürich 1, Münsterhof 16, II. Etage - Tel. 36 340

SPEZIALITÄT: Maßanfertigung von Stützkorsetts, Umstandskorsetts, Leibbinden, Brustersatz (nach Operation), Schalenpelotten für Anuspräter und Rectum. Seit Jahren für Aerzte und Spitäler tätig

Pyrowurst gut und haltbar
Qualitätsvergleiche überzeugen.
Pyro-Pains der gute Brotersatz
OTTO RUFF/ZÜRICH
WURST- UND KONSERVEN-FABRIK

Gerstlauer TEA-ROOM
Bleicherweg 11-13 - Seefeldstr. 40 - Telefon 3 49 94
Bekannt für Qualitätsgebäck

Milch ist ein unersetzliches Nahrungsmittel
VZM Vereinte Zürcher Molkereien

Seit 50 Jahren schätzen die Hausfrauen
MEYER'S TEIGWAREN wegen ihrer Güte und Ausgiebigkeit
GESCHW. MEYER, Teigwarenfabrik, Leuzburg gegr. 1890
Ein von Frauen geleitetes Unternehmen

Detektiv-Lier streng diskret erstes SpeziBüro
Schnell Klarheit in Vertrauens-Ehesachen, Vaterschafts-Prozessen, Verbrechen, treffsichere Heirats- & Spezi-Auskünfte
Luwenstr. 56 Bahnhof Zürich Tel. 3 99 48
a. Detektiv d. Stadt Zürich & Fremdenpolizei

LUZERN Hotel Waldstätterhof beim Bahnhof Hotel Krone am Weinmarkt
Alkoholfreie Häuser, Stiftung des gemeinnützigen Frauenvereins Sektion Stadt Luzern. P. 141 Lz

An erster Stelle
Etterhoff's Teigwaren
Fabrik gegründet 1845 in Weinfelden

Schlör und obi
Führende Qualitätsmarken!

Probieren Sie selbst

bald werden Sie spüren, was mit Ambrosia an Geschmack und Nährwert gewonnen und an Geld gespart werden kann. Achten Sie auf den feinen süßen Nußgeschmack.



SPEISEOEL
Ambrosia

1941: Alles kommt jetzt auf den Einzelnen an

Es ist war, das Wort vom neuen Menschen — so wahr als dieser „neue Mensch“ nicht von oben befohlen, geschweige denn geschaffen werden kann. Der Boden, auf dem eigenständiges Wesen gewachsen, sich eigenständiges Staatswesen entwickelte, war und ist auf dieser Welt immer unten, dort wird Saat gelegt und dorther kommt die Frucht.
Umbruchzeit ist für alles, was innerlich grad gewachsen, Entzeit — für Mensch und Staat. Nicht Wenige haben den Schlüssel zum eigenständigen Schicksal wieder gefunden. Die wahre Männerfrage von der Geburt der Freiheit ist uns offenbar geworden. Die Folgen des Genusses der süß-giftigen Frucht vom Baume der politischen Erkenntnis — Mißbrauch der Freiheit, Frechheit und Schamlosigkeit, Sadern und Fordern — sind überstanden.
Weg mit dem Staub von unseren Fahnen und Gesichtsbüchern. Altes Schweizerbudentum ist so stark und blüht so feurig heutig wie je! Im Teilhaben am vaterländischen Geistesgut, da find wir alle gleich,

und von diesem festen Boden aus gilt es den Alltags neu zu gestalten. Denn, was wahr ist in der Freierunde, zumeist im eigenständigen Kämmerlein, muß wahr werden im schweizerischen Alltag.
Auf den Einzelnen kommt es an, denn guter Geist von unten ist übermächtig und wird unwillkürlich Diener des Staates ihre Plätze füllen können lassen. Wie Viele haben ihren Frieden gefunden, indem sie dem Staate gaben, was des Staates ist — die Steuern. Da wird es nicht ausbleiben, daß der Staat dem Bürger gibt, was des Bürgers ist: die Gleichheit vor dem Gesetz, ohne die die eigenständige Volksgemeinschaft keinen Bestand haben kann.
Auf den Einzelnen kommt es an — in allen kleinen Dingen, steht es doch aus, als ob unser Kampf um tauben kleine Härten gebe und die Schweiz auf diesem Boden ihre Probe zu bestehen haben werde. Ob Härte einen oder trennen wird, das ist die Frage, die durch jeden Einzelnen bejaht werden muß.

Jeder Einzelne, auch Frauen und Kinder — alle müssen beim täglichen großen Appell der Prüfung mit „Hier“ antworten.
Sunder keine Mehrleistungen, hundert kleine Entbehrungen — das ist das Denken, das die Zeitgeschichte uns stellt.
Eigenständige Frömmigkeit, fromm sein im Waterlandsglauben, macht Geist und Band fest und das Herz leicht; denn feste da, es ist in Leben und Tod für alles gefordert.
Es ist das innere Sich-jur-Verfügungstellen. Keine Arbeit hat so tiefen Sinn, wie die fürs Land — sie trägt Frucht bis in fernste Zeit und bleibt als unvergängliches Gut haben im Goldenen Buch der Volksgemeinschaft aufgezeichnet.
Bei uns ist es die Summe des Denkens und der Anstrengungen jedes Einzelnen, die die Macht des Volksganges ausmacht. Sinn und Sein jedes Einzelnen ist die unergänzliche Gewähr für den Bestand eigenständiger Bundeschaft. Dieses Pfand wird selbst

den Bestand des staatlichen Apparates überbauern, so wie die Seele den Körper, — um zu gegebener geschichtlicher Zeit wieder die Gestalt des freien Volksstaates anzunehmen.

Dann laßt sich auch die tolen Nuben dem modernen Saubannerzug nachlaufen. Sie werden die Verachtung derer finden, denen sie zu liebhabenen wählten, — denn auch jene streben nach tieferem Sinn.
Der Eigenständige Meerkauf wird, verschoben nach Rasse, Konfession und sozialer Klasse umso fester geschlossen um das kämpferische eigenständige Kreuz — Frauen und Kinder in der Mitte —, durch die kommenden Jahre feinen Weg zeben ...

Alles kommt heute auf den Einzelnen an.

Ein gesegnetes neues Jahr
wünscht Ihnen die
Migros A. G.